

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 6. Februar 1971

Nummer 36

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

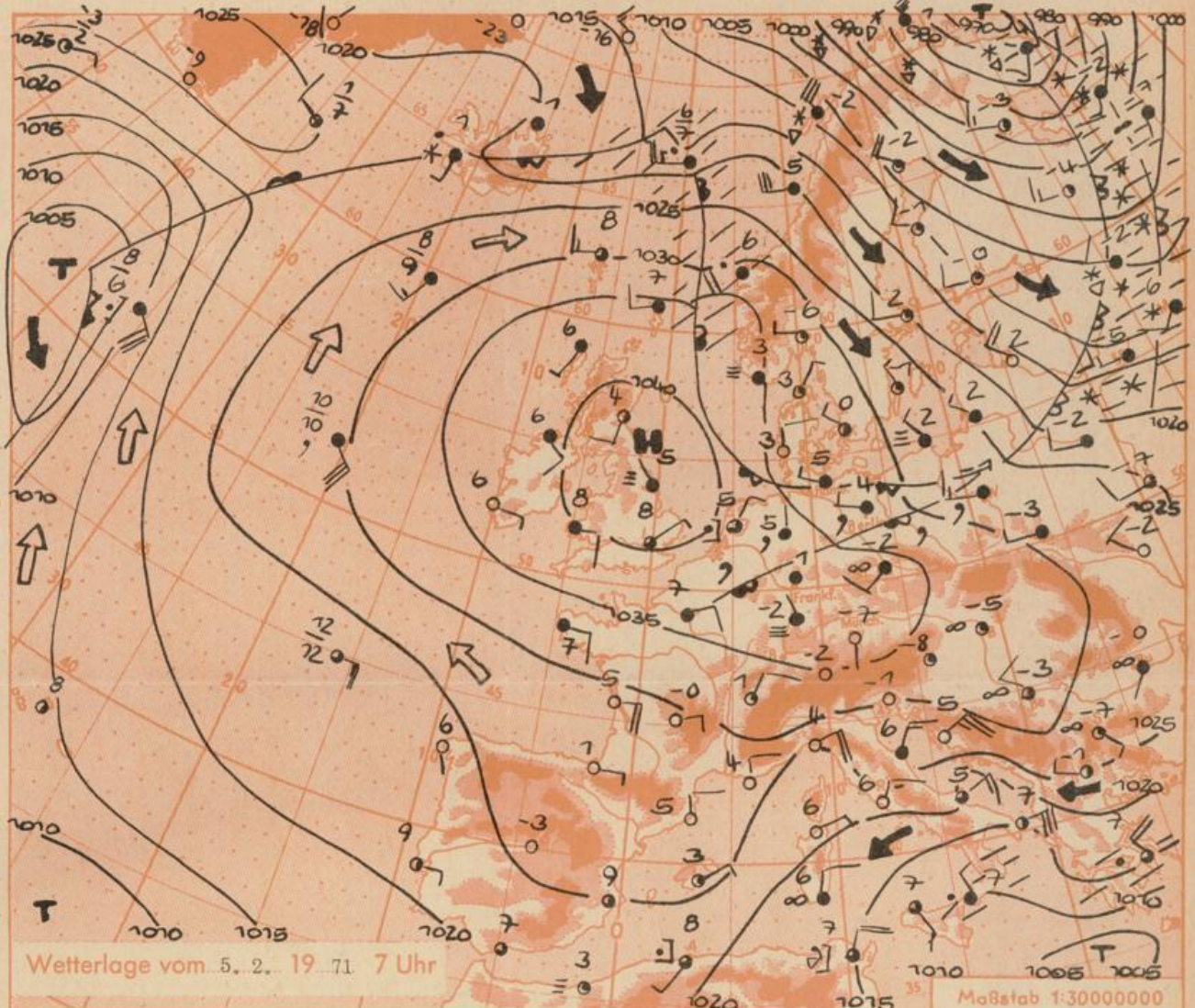
Okklusion

Konvergenz-
linie

Warme Kaltluftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen, auf
Meereshöhe umgerech-
neter Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Nach dem niederschlagsreichen Wetter der ersten Februartage ist nun der Luftdruck über Mitteleuropa im Steigen begriffen. Auch am Alpenrand ist Aufheiterung eingetreten und so sanken in der Nacht zum Freitag, die Temperaturen bis -15 Grad (Bad Tölz). Das beweist einmal mehr die "Kühlschrankwirkung" einer frischen Schneedecke, über der die Temperaturenniedrigung durch Ausstrahlung besonders intensiv ist.

Das bislang mit seinem Schwerpunkt über Irland gelegene Hochdruckgebiet hat sich ostwärts in Bewegung gesetzt und reicht mittlerweile bis in die Stratosphäre. Damit übt dieses Druckgebilde eine blockierende Wirkung aus, d.h., es drängt die Ausläufer der atlantischen Tiefs auf eine nördliche Bahn. Diese dürften so nur das nördliche und östliche Deutschland streifen. Der Jahreszeit entsprechend muß im Bereich der Hochdruckzone mit Nebel oder Hochnebel gerechnet werden.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Besonders in Flußniederungen zum Teil anhalten der Nebel oder hochnebelartige Bewölkung, sonst heiter bis leicht bewölkt und auf den Bergen gute Sicht. In nebelfreien Gebieten Tageshöchsttemperaturen bis über 0 Grad ansteigend, nachts und morgens streckenweise Reifglätte auf den Straßen und verbreitet mäßiger, am Alpenrand auch strenger Frost. In mittleren Gebirgslagen merkliche Milderung. Mitunter etwas böiger Wind aus Nordost bis Südost.

Weitere Aussichten: Abnehmender Hochdruckeinfluß, Temperaturen besonders tagsüber eher ansteigend.

Ha.